

Beren Aufgabe weiter zu verstärken. Das Verantwortungsbewußtsein der Genossen und die komplexe Leitungstätigkeit entwickeln sich dann am besten, wenn im Kollektiv alle Probleme beraten und das Erreichte, die Lage, die Meinungen und Stimmungen der Werktätigen eingeschätzt werden. Dazu gehört, zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Probleme aufzuwerfen, sie gründlich zu diskutieren, begründete, richtige Entscheidungen zu treffen und dann alle Kräfte für ihre Lösung einzusetzen.

Ehrenamtliche
Arbeit breit
entwickeln

Höhere Qualität und Effektivität der Parteiarbeit erfordern besonders auch, die ehrenamtliche Arbeit noch breiter zu entfalten. Eine wichtige Erfahrung der Parteiwahlen besteht darin, daß überall dort höchste Ergebnisse unter Führung der Partei erreicht werden, wo alle Genossen in die Durchführung der Beschlüsse mit konkreten Aufgaben einbezogen sind und ihre Arbeit im Parteikollektiv gewertet und gewürdigt wird. Für die Leitungen der Parteiorganisationen sind vielfältige Formen ehrenamtlicher Arbeit ein wichtiges Mittel ihrer komplexen Leitungstätigkeit. Breite ehrenamtliche Arbeit, die sich auf der Grundlage der kollektiven Verantwortung der gewählten Leitung entwickelt, die sich nicht verselbständigt, fördert die schöpferischer Ideen und das aktive Handeln aller Genossen, erhöht ihren Überblick und ihr Verantwortungsbewußtsein, vertieft die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Werktätigen.

Die gewachsene Aktivität in den Grundorganisationen gilt es ständig zu erweitern und zu vergrößern. Das ist eine vordringliche Leitungsaufgabe aller Parteiorgane. Die Resultate ihrer zielstrebigem Führungstätigkeit werden um so größer, je wirksamer sie die Fähigkeit und Verantwortung der Grundorganisationen für die komplexe Umsetzung aller Aufgaben erhöhen, ihnen helfen, die parteimäßigen Standpunkte in den Mitgliederversammlungen offen und lebendig zu erarbeiten, hohe Ziele abzustecken, jeden Kommunisten gut auszurüster und mit Verständnis und Sachlichkeit den Kampf um die Durchführung der Beschlüsse zu organisieren und zu kontrollieren.

Mit den Parteiwahlen haben die Kreisleitungen und ihre Sekretariate die Voraussetzungen für eine höhere Qualität der Führungstätigkeit weiter vergrößert. Der Anteil der Arbeiter in den Kreisleitungen hat sich erhöht, ebenso nahm die Zahl der Genossen mit politischer und fachlicher Ausbildung zu.

Wir sind aus dem
Volk und wirken
für das Volk

Neue wertvolle Erfahrungen wurden in dieser Zeit gewonnen. Sie kommen zum Ausdruck in den 679000 Diskussionsbeiträgen auf der Wahlversammlungen der Grundorganisationen und auf den Delegiertenkonferenzen, in den 1,5 Millionen persönlichen Gesprächen und in den guten Leitungserfahrungen bei der Führung der Parteiwahlen. In ihnen sind die millionenfachen Ideen und Vorschläge, die Initiativen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen enthalten. Diese Potenzen sind in der Arbeit effektiver zu nutzen, um auch den neuen Kampfabschnitt der Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitagess erfolgreich zu gestalten.

Wir sind aus dem Volk und wirken für das Volk. Dieser vom Genossen Erich Honecker auf der Berliner Bezirksdelegiertenkonferenz betonte Grundsatz unserer Partei ist das Leitmotiv für das Handeln der Kommunisten.